

Prisma *wfo.auer*

Informationsblatt der Wirtschaftsfachoberschule Auer

www.wfo-auer.it – wfo.auer@schule.suedtirol.it

68/Dezember 2020

Kreativität im Lookdown

Auf dem Lehrplan der 4. Klassen steht im **Fach Informations- und Kommunikationstechnologien** das Kapitel „Bildbearbeitung“ (Image Editing): Grundlagen der Bildbearbeitung, digitale Bilder, Grafikformate, Farbkonzepte, Bilderfassung, Bedienung eines Bildbearbeitungsprogramms, Bilderzeugung, Einstellungen, Steigerung der Produktivität. Arbeiten mit Bildern. Dass dieses Thema auch im Fernunterricht sehr gut behandelt werden kann, beweisen einige Arbeiten von Schüler*innen der Klasse 4A und 4B.



Elias Fois: Italy 2006



Silas Cuel: von Barack Obama geehrt



Nadin Daum: Pippi Langstrumpf



Lisa Rossi: Michelangelo



Elias Roccabruna: Barack Obama
Maximilian Pomella: Angela Merkel



Anastasija Gruber: Terminator



Alexia Tabarelli: Donald und Melania Trump



Alexandra Steiner: Marilyn Monroe



Alex Tschager: Gemälde

Zuhause und doch im Labor

Die aktuelle Situation erlaubt es den Schüler*innen nicht, die Labors der Schule zu benutzen. Dies hindert sie jedoch nicht daran, doch naturwissenschaftlich zu experimentieren. Im Chemieunterricht hat sich die Klasse 1B nicht nur in der Theorie mit verschiedenen Stoffgemischen und den Möglichkeiten diese zu trennen befasst. In ihren Zimmern und Küchen daheim führten die Schüler*innen eine Papierchromatografie durch. Hierbei werden Farben mit Hilfe eines Filterpapiers in ihre Bestandteile aufgeteilt.



„Für dieses Experiment brauchten wir ein Stück Filterpapier, einen Bleistift, einige wasserlösliche Filzstifte, ein großes Glas mit Wasser.“, so der Schüler Martin Tomasi zu den einfachen Materialien. Mit einer klaren Anleitung und etwas Fingerspitzengefühl hat die Klasse den Versuch durchgeführt und beobachtet, „wie sich nach einiger Zeit die Farben durch das Wasser voneinander trennten.“ Die Ergebnisse dokumentierten die Schüler*innen mit Fotos und Videos und stellten sie der ganzen Klasse zur Verfügung.

„Die 1B war bei der Beschaffung von geeignetem Papier sehr einfallreich und hat unter anderem Teebeutel und Kaffeefilter verwendet“, berichtet Chemie-Professor Thomas Hofer. „Dadurch hatten wir unterschiedliche Ergebnisse für die folgende naturwissenschaftliche Auseinandersetzung über mögliche Verbesserungen.“

Unter folgendem Link noch ein Zeitraffer:

https://1drv.ms/u/s!AnIEily02p_2hLkMnWPL88dEOgvVMQ?e=QcYGHd

Text: Martin Tomasi und Thomas Hofer, Fotos & Videos: Schüler*innen der Klasse 1B

A gorgeous day!

It was an extraordinary day in my life when I started off to Munich with my father to watch a football match of my favourite team, FC Bayern München. We left on Saturday at 6 a.m. from Bolzano on the well known FlixBus. We arrived in Munich at about 11 a.m. and had some traditional white sausage in the Paulaner Bräuhaus. The game was at 3.30 pm and by then we headed for the hotel to drop the suitcases and go shopping in the city. Around 2 p.m. we took the subway to reach our destination - the stadium. The subway was full of Bayern supporters and I felt a bit claustrophobic in midst of this huge crowd. We were in the stadium at 3 p.m., the atmosphere was great and the stadium was sold out with 75,000 people. Fc Bayern played against Eintracht Frankfurt. It was the last game of the season and if they won they would be champions. The game ended 5-1 and I was very happy. After their victory game the team was presented with the trophy and it was very emotional. After the game, my father and I went back to the hotel and later in the evening we decided to go to a bar for a drink. The whole city of Munich was in celebration, but we went to bed early because we were very tired. On Sunday we went sightseeing and we had lunch in the famous Augustiner Brauerei. At 4 p.m. we took the FlixBus back home. It was some awesome experience with my father and I am very thankful that he made this possible for me.

Hannes Werth, 3A



This was great atmosphere after the game

This is me in my Bayern Munich outfit 😊

Wir fragen nach...

Frau Prof. Erika Mössler wollte wissen, wie ihre Schüler*innen in der Klasse 1B mit dem Fernunterricht in ihren Fächern zurecht kommen.

„Liebe Schüler*innen, ich möchte gern – nach ca. einem Monat Fernunterricht – von euch eine Rückmeldung. Das ist für mich wichtig, damit ich mich bei der Planung der nächsten Schritte besser orientieren kann.“

Deutsch- und Geschichte-Unterricht

18 Fragebögen beantwortet

	trifft zu	eher	teilweise	gar nicht
Ich brauche für die Deutsch- und Geschichtsaufgaben nicht länger als wir Wochenstunden in der Schule haben				
Ich kann mir beim Fernunterricht die Zeit gut einteilen				
Es gelingt mir bei den Videokonferenzen aktiv am Unterricht teilzunehmen				
Ich kann die korrigierten Texte lesen und verstehe die Kommentare				
Ich überarbeite meine Texte mithilfe der Korrektur				
Ich schreibe der Lehrerin eine Mitteilung, wenn ich eine Frage habe				
Ich wende mich an meine Mitschüler*innen, wenn ich Hilfe brauche				
Ich finde mich auf der Plattform Teams gut zurecht				
Wenn ich dem Unterricht wegen technischer Schwierigkeiten nicht folgen kann, hole ich die Lerninhalte nach.				
Ich kann mich notfalls auch allein durch die schriftlichen Arbeitsanweisungen auf Teams oder im digitalen Register zurechtfinden.				

Was ich sonst noch sagen möchte (Aussagen von verschiedenen Schüler*innen):

- Ich finde, dass der Fernunterricht im Fach Deutsch und Geschichte immer sehr gut gelingt, doch ich habe ein wenig Angst, dass wenn die Schule wieder öffnet, wir mit Tests überhäuft werden. Im Großen und Ganzen bin ich aber mit den Unterrichtsmethoden zufrieden.
- Ich bin eigentlich sehr zufrieden. Aber ich würde es feiner finden, wenn Sie mehr Arbeitsaufträge, die wir machen, benoten.
- Meiner Meinung nach tut man sich beim Fernunterricht viel schwerer als im Präsenzunterricht. Man bekommt nicht immer alles mit und man braucht länger Zeit den Unterrichtsstoff zu verstehen.
- Bei der 8 Frage ist das Kreuz zwischendrin, weil manchmal findet man die Aufgaben nicht dort, wo alle zu finden sind. Deshalb mache ich mir manchmal Sorgen, dass ich etwas vergesse und eine negative Note bzw. ein Minus bekomme.
- Ansonsten komme ich sehr gut zurecht mit dem Fernunterricht. Ein Grund dafür ist, dass es viel übersichtlicher ist, als wenn wir in der Schule alles aufschreiben müssen. (Z.B. alles was zur Schularbeit bzw. Test kommt).
- Der Deutsch- und Geschichte-Fernunterricht ist angenehm und die Arbeitsaufträge gut zu bewältigen. Bei anderen Fächern hingegen sind die Arbeitsaufträge manchmal übertrieben.
- Mir passt sonst alles, es wäre feiner, wenn die Lehrpersonen die Aufgaben alle auf Teams laden.
- Von mir aus bekommen wir zu viele Aufgaben.

Al via l'edizione 2020-21 delle Olimpiadi di italiano L2!

Olimpiadi di Italiano
LINGUA SECONDA - BRESSANONE ALTO ADIGE

GARA D'ISTITUTO
mercoledì **27** gennaio 2021
JUNIOR 9.00 - 12.30
giovedì **28** gennaio 2021
SENIOR 9.00 - 12.30

FINALE PROVINCIALE
mercoledì **03** marzo 2021

Concorso 'Dante alle Olimpiadi'
in collaborazione con la Società Dante Alighieri di Bolzano
(bando e info sulla pagina web delle Olimpiadi di italiano L2)

Istituto Tecnico "Julius und Gilbert Duret" • Via M. Montessori 4 • 39042 Bressanone BZ
☎ 0472 207171 • info@olimpiadi-ital2-altoadige.it • olimpiadi-ital2-altoadige.it

Anche quest'anno la nostra scuola parteciperà alla gara d'istituto che si terrà nei giorni 27 gennaio per la categoria junior (primo biennio) e il 28 gennaio per la categoria senior (secondo biennio e quinte classi). I primi classificati di entrambe le categorie avranno accesso alla gara finale provinciale di Bressanone il 3 marzo 2021 (JUNIOR/SENIOR).

La gara sarà garantita anche in caso di chiusura della scuola: in tal caso infatti, tutti gli studenti iscritti potranno partecipare alla competizione accedendo da casa tramite computer, tablet o smartphone.

Il covid-19 non ferma le olimpiadi di italiano L2!

<http://www.olimpiadi-ital2-altoadige.it/>

Fleißige Hände an der WFO Auer

Während sich Schüler*innen und Lehrpersonen täglich nach einem festen Terminplan virtuell über Teams treffen, nutzt unser nichtunterrichtendes Personal die Zeit, die Schule zu verschönern. Dabei werden natürlich die Sicherheitsmaßnahmen, wie Abstand und Maskenpflicht, streng eingehalten. Linda, Silvana, Hansjörg, Roman und Sigmund möchten auf diesem Wege allen Schüler*innen Durchhaltevermögen wünschen und freuen sich schon auf den Tag, an dem in das Schulgebäude wieder Leben und Bewegung einziehen werden.





Mitteilung vom 26.10.20: Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmannes Nr. 49

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!
Mit der neuen Verordnung des Landeshauptmannes Nr. 49 vom 25.10.2020 sind weitere dringende Maßnahmen zur Verbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes verordnet worden. Unter anderem ist auch verordnet worden, dass es an den Oberschulen einen Wechsel aus Unterricht in Präsenz und aus Fernunterricht gibt, wobei bis zu maximal 50% der Schüler*innen den Unterricht in Präsenz an der jeweiligen Schule absolvieren. Dieses Modell ist verpflichtend ab Mittwoch, den 28.10.2020 umzusetzen.

Um dieser Bestimmung zu entsprechen werden alle Klassen der Wirtschaftsfachoberschule ab Mittwoch, den 28. Oktober in die Mischform aus Präsenzunterricht und Distanzlernphase versetzt. Dazu werden – sofern nicht schon bisher so - die Klassen in zwei Hälften geteilt – eine Hälfte A wird eine Woche lang im Präsenzunterricht

sein, die andere Hälfte B zu Hause im Fernunterricht. Die Woche darauf wird es umgekehrt sein. Ab Mittwoch sind die Gruppen B an der Schule.

Den 2. bis 5. Klassen wurde die Aufteilung der Klassen in die zwei Hälften bereits mitgeteilt, den Eltern der 1. Klassen wird diese Aufteilung in der Anlage mitgeschickt.

All dies gilt vorerst vorbehaltlich der Möglichkeit, dass für den Zeitraum nach den Allerheiligenferien die Landesregierung in Absprache mit den Bildungsdirektionen weitere Regeln erlassen wird.

Wir werden Sie selbstverständlich rechtzeitig darüber informieren, wie es nach den Allerheiligen-Ferien weiter gehen wird.

Der Schuldirektor Dr. Christian Gallmetzer

Mitteilung vom 02.11.20: Fernunterricht nach den Allerheiligen-Ferien

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Noch vor den Allerheiligen-Ferien wollte ich Eltern und Schülerinnen und Schülern Klarheit vermitteln, wie nach den Ferien der Unterricht erfolgen wird. Dazu habe ich mich auf die Verordnung des Landeshauptmannes vom 30. Oktober gestützt. Habe aber auch bereits angedeutet, dass all dies mit Vorbehalt zu sehen ist, dass nicht in den Allerheiligen-Ferien weitere Dringlichkeitsmaßnahmen erfolgen. Und das ist nun so geschehen. Die steigenden Infektionszahlen haben eine Verschärfung der Maßnahmen nötig gemacht. Drei Tage nach dieser Dringlichkeitsmaßnahme gibt es eine neue Verordnung, welche unter anderen für die Oberschule 100% Fernunterricht vorschreibt.

Nach den Allerheiligen-Ferien werden alle Klassen der Wirtschaftsfachoberschule im Fernunterricht sein und nicht wie angekündigt in einer Mischform aus Präsenzunterricht und Distanzlernphase. Die Schule wird nach Allerheiligen eine Fortführung des Lernangebots und der Begleitung der Schüler*innen im Rahmen von Fernunterricht garantieren.

Dazu wird mit dieser Mitteilung den Schülerinnen und Schülern ein Stundenplan zugeschickt, der die Phasen des Videounterrichts anzeigt. Dieser Stundenplan soll den Schüler*innen in dieser Phase des Fernunterrichts eine Organisationsstruktur geben. Zu den angegebenen Zeiten werden die Lehrpersonen der verschiedenen Fächer mit den Schülerinnen und Schülern der jeweiligen Klasse online in Kontakt treten. Die Klassenvorstände bzw. die einzelnen Lehrpersonen werden den Schülerinnen und Schülern in den ersten Tagen der kommenden Woche noch rechtzeitig alle nötigen Informationen zukommen lassen.

Die Lehrpersonen werden auf digitalem Wege den Schülerinnen und Schülern verschiedene Arbeitsmaterialien und Anleitungen zum Lernen zur Verfügung stellen und sie mit den uns zur

Verfügung stehenden Medien im Fernunterricht begleiten. Die Schüler/innen und Schüler sind verpflichtet, sich über diese Angebote zu informieren und sie zu nutzen.

In Vorbereitung auf einen eventuellen Fernunterricht hat sich die Schule bereits im Frühjahr dafür entschieden, Microsoft Teams (SNETS-Accounts) als gemeinsame digitale Plattform zu verwenden. Daneben wird auch das digitale Register mit all seinen Möglichkeiten genutzt. Was Microsoft Teams betrifft, haben ja alle Schüler*innen bereits im Juni ein Schreiben zu Snets dem Schulportal Südtirols erhalten, mit welchem das Office Paket beantragt werden konnte. Die Plattform Microsoft Teams wird nun für den Fernunterricht genutzt.

Die Plattform Microsoft Teams bietet eine Reihe von Anwendungen für das Lernen allgemein, speziell aber für die Zusammenarbeit, den Austausch und die Kommunikation über das Web. Sie decken die gesamte Palette notwendiger Anwendungen ab, bis hin zur Online-Konferenz.

Das digitale Register wird wie bereits im vergangenen Schuljahr als Plattform für Information, Kommunikation, Bereitstellung und Rücksendung von Lerninhalten genutzt. Aufgaben können den Schüler*innen online zugestellt, von diesen bearbeitet und von der Lehrperson begutachtet und bewertet werden.

Für Schüler und Lehrer, aber auch für die Familien bedeutet die erneute Phase im Fernunterricht wiederum eine Sondersituation. Für uns alle ist diese Situation ein Kraftakt, der wir als Schule aber entschlossen, besonnen und mit Augenmaß begegnen wollen.

In gemeinsamer Anstrengung werden wir diese schwierige Zeit meistern.

Der Schuldirektor Dr. Christian Gallmetzer

Mitteilung vom 07.12.20: Weiterhin Fernunterricht an den Oberschulen

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Seit den Allerheiligen-Ferien wird an den Schulen der Oberstufe ausschließlich Fernunterricht erteilt, so auch an unserer Schule. Das letzte staatliche Dekret legt bekannterweise fest, dass an den staatlichen Oberschulen der Fernunterricht bis zu den Weihnachtsferien weitergeführt wird.

Derzeit gibt es auch keine anderslautende Verordnung des Landes. Wohl ist das Land in Kontakt mit dem Gesundheitsministerium, um gegebenenfalls eine möglich Öffnung der Oberschulen für einen reduzierten Präsenzbetrieb (50% der Schüler?) vor Weihnachten zu erreichen. Dies ist bis zum derzeitigen Zeitpunkt aber noch alles offen.

Daher gilt, dass vorerst der Fernunterricht weitergeht.

Der Schuldirektor Dr. Christian Gallmetzer

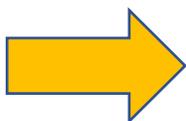
Mitteilung vom 13.12.20: Fernunterricht bis Jahresende

Heute Sonntagvormittag, 13. Dezember, hat die Bildungsdirektion mitgeteilt, dass die Oberschulen weiterhin im Fernunterricht bleiben. An der WFO wird die Übungsfirma für die 4. Klassen online weitergeführt. Die Schüler*innen mit Beeinträchtigung Gesetz 104/92 werden weiterhin im selben Zeitrahmen wie bisher an der Schule von den Mitarbeiterinnen für Integration betreut.

Jetzt wissen wir einmal was bis Weihnachten ist, wie es nach den Weihnachtsferien weitergeht, ist allerdings noch nicht klar.

Der Schuldirektor Dr. Christian Gallmetzer

Ende des 1. Semesters



Am **6. Jänner** endet das 1. Semester. Die Notenkonferenzen finden am 7. und 8. Jänner statt. Aufgrund der strengen Covid-Sicherheitsbestimmungen entfällt in diesem Schuljahr die Stütz- und Förderwoche. Stützkurse werden bis auf Weiteres auch im 2. Semester online angeboten.

Die perfekte Tomate - eine kluge Geschichte



Guten Tag, wie ihr seht, bin ich aus jedem Winkel perfekt. Meine Schönheit ist keineswegs zu toppen! Und wenn ihr wüsstet was für ein Traumleben ich führe! Mein Haus in Spanien ist riesig. Ich teile es mir mit Freunden und wir haben es immer warm. Und das ohne Heizungsspesen! Manchmal ist es zwar anstrengend mit den anderen, da auch ich nicht immer mit jedem gut auskomme. Aber das macht das gute Wetter wieder wett. Es ist immer hell, warm und feucht. Daher bin ich auch so schön. Schau dir meine Form und Farbe an. Einfach umwerfend! Es gibt keine schönere Tomate als mich. Abgesehen vom Wasser, das wir bekommen, kriegen wir auch noch eine Nachspeise. Ja, richtig gehört. Und ihr könnt mir nicht glauben, wie gut die ist. Manchmal hat sie einen etwas komischen Nachgeschmack, was aber nicht so schlimm ist. Immerhin bekommen wir mindestens

eine. Jetzt wunderst du dich vielleicht, wie ich hergekommen bin. Tja, ein eigener Wagen ist gekommen, nur um UNS nach Europa zu bringen. Da wirst du neidisch was? Komm, erzähl du mir von deinem Leben.

Ja, da muss ich dir Recht geben. Von so einem Luxusleben kann ich nur träumen. Bin aber eigentlich auch rundum mit meinem Leben zufrieden. Ich komme nämlich aus einem Garten im wunderschönen Südtirol. Ein kuschelig warmes Häuschen habe ich nicht. Bei Tag und bei Nacht sind wir Tomaten der Natur ausgesetzt. Doch auch das kann uns nichts anhaben. Bei Sturm und Regen rücken wir einfach ein bisschen zusammen und ermutigen uns gegenseitig, uns nicht einfach fallen zu lassen. Gegenseitig versuchen wir uns vor dem Wind zu schützen und mit vereinten Kräften schaffen wir es eigentlich immer durch auch noch so gefährliche Situationen. Die große Beule am Rücken habe ich mir erst in einer kalten Winternacht zugezogen. Mein bester Freund wäre fast vom Stängel gefallen, da nahm ich ihm tapfer den Wind aus den Segeln. Aber lieber ein guter Freund, als einen makellosen Body. Ach und übrigens, ich habe noch nie von der dir genannten Nachspeise gehört. Aber auch über unser Essen kann ich mich nicht beklagen. Unser Freund, das Pferd ist so nett und liefert uns ab und zu seinen Pferdemist. Als Gegenzug darf er manchmal von unseren leckeren Blättern naschen. Naja, zudem muss ich zugeben, dass ich nicht so schön aussehe wie du. Aber dafür habe ich so einiges mehr an Lebenserfahrungen gesammelt. Meine Lebensfreude und Feindlichkeit zu anderen haben sich auch auf meinen Geschmack ausgewirkt. Das bestätigte mir einst der nette Bauer von Nebenan. Da er uns immer so nett gießt, durfte er sozusagen mal einen Bissen als Stärkung von mir nehmen. Nun würde ich sagen es hat dir in deinem Leben nichts geholfen, dass alles nur zu deinem besten angepasst wurde und du selbstlos in deinem Haus aufgewachsen bist. Was sagst du denn jetzt zu meinem Leben? Gefällt es dir hier?



Oh, ich wusste ja gar nicht wie schön es hier ist. Wie ruhig und natürlich. Außerdem hast du ja dein ganzes Leben frische Luft geschnappt, ich nicht. Vielleicht wäre mein Leben hier besser verlaufen. Ich werde nie so beliebt sein wie du...

Katia Bilato & Lisa Kerschbaumer, 4B

This Christmas...

Take it as it is... once in a lifetime nights and days are silent as they never used to be...
time to find the wonderful in simple things on an afternoon walk... (Ms Winkler)

From the beginning of school year until now, the journey with the class has been a hard one. There are only seven days until Christmas, but we will get through them just as well as the other days. I wish you a good time with your family and enjoy this time, because it is just once a year. (Daniel 1B)

When we realize that the time we take for someone else is the most precious thing we can give, we have understood the true meaning of Christmas. Because Christmas shouldn't just be a time of the year, but an allround feeling! (Julia Lindner 2B)

Perhaps in this special year, the best gift is simply to consciously spend precious time with one's (reduced) family: with board games, biscuits, good food, exciting films and lots of laughter and love... (Mattia 1B)

Christmas is when you stay at home with your family and celebrate the birth of Jesus, not only with gifts but with love. (Nadja 2B)

We have to be happy with what we have because other people don't even have a family or a house and are alone for Christmas. (Oliver 1B)

May you enjoy all the gifts of Christmas.

The gift of happiness...

The gift of joy...

The gift of love...

Wishing you a blissful Holiday.

Wish you a Merry Christmas and Happy New Year! (Fjolla 1B)

*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Jahr 2021!*



**WIRTSCHAFTS-
FACHOBERSCHULE AUER**

Eine gute Entscheidung.

Auf der Suche nach der richtigen Schule?

Die Wirtschaftsfachoberschule Auer – **eine gute Entscheidung!**



Besonders für junge Menschen mit Interesse für Wirtschaft bietet die WFO Auer den Erwerb fachlicher Kompetenzen speziell in den Fächern Recht und Wirtschaft, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsgeografie, Informations- und Kommunikationstechnologien, in den Sprachen (Italienisch, Englisch, Spanisch, Französisch) und darüber hinaus eine breit gefächerte Allgemein- und Persönlichkeitsbildung.

Zwei Schwerpunkte stehen zur Auswahl:

- [Verwaltung, Finanzwesen und Marketing](#) (Klick um Link zu verfolgen)
- [Weltwirtschaft und Handel](#) (Klick um Link zu verfolgen)

Die Schwerpunkte beginnen ab der 3. Klasse und sind durch unterschiedliche Fächer vor allem im wirtschaftlichen Bereich sichtbar. Zudem ist im Schwerpunkt Weltwirtschaft und Handel neben Englisch eine zweite Fremdsprache (Spanisch oder Französisch) vorgesehen. Sie wird in diesem Schwerpunkt bereits ab der 1. Klasse unterrichtet.

- [Verwaltung, Finanzwesen und Marketing mit Projekt Sport](#) (Klick um Link zu verfolgen)

Viele Sportler*innen besuchen die Wirtschaftsfachoberschule Auer. Viele von ihnen sind in einem Sportverein eingeschrieben, trainieren drei bis viermal in der Woche und bestreiten am Wochenende Wettkämpfe. Die Wirtschaftsfachoberschule Auer möchte diese jungen Athlet*innen unterstützen und sie durch einen freien Nachmittag (ein Nachmittagsunterricht anstatt zwei im Schwerpunkt Verwaltung, Finanzwesen, Marketing) entlasten. Der curriculare Sportunterricht wird so organisiert, dass diese Schüler*innen gezielte Trainingseinheiten durch unseren Sportlehrer erhalten.

Schnuppernachmittage

Alternativ zum Tag der offenen Tür werden heuer mehrere Schnuppernachmittage angeboten:

Donnerstag, 21. Jänner 2021
Dienstag, 26. Jänner 2021
Donnerstag, 28. Jänner 2021
Dienstag, 2. Februar 2021

An diesen Nachmittagen werden zwei Gruppenführungen angeboten:

Gruppe 1 um 14:15 Uhr

Gruppe 2 um 15:15 Uhr

Es dürfen maximal 5 Schüler*innen pro Gruppe teilnehmen (auch die Begleitung eines Elternteils pro Schüler*in ist möglich)

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich: **0471 810 534**

Sollte aufgrund der Covid-Situation kein Zutritt an der Schule möglich sein, bitten wir um Verständnis und verweisen auf unsere Homepage www.wfo-auer.it. Dort finden Sie alle nötigen Informationen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Schulgemeinschaft der

Wirtschaftsfachoberschule Auer, Bildstöcklweg 12

Tel. 0471 810 534

E-Mail: wfo.auer@schule.suedtirol.it

